

Stefan Riesenbeck ist der Landratskandidat der SPD

Der Vorstand des SPD-Unterbezirks Cloppenburg und die SPD-Fraktion im Kreistag haben einstimmig den 60-jährigen Cloppenburger Stefan Riesenbeck offiziell zum Kandidaten für die Landratswahlen am 12. September 2021 nominiert.

„Stefan Riesenbeck ist seit 15 Jahren einer unserer herausragenden Verfechter sozialdemokratischer Politik im Landkreis Cloppenburg. Wir freuen uns, dass Stefan Riesenbeck bereit ist, gegen den Amtsinhaber anzutreten. Sein unglaublich gutes Ergebnis bei der letzten Bürgermeisterwahl in Cloppenburg, wo Stefan Riesenbeck nur 600 Stimmen fehlten, um die jahrzehntelange Vorherrschaft der CDU in der Kreisstadt zu brechen, stimmen die SPD im Kreis zuversichtlich, dass ein Politikwechsel im Kreistag und an der Spitze der Kreisverwaltung im September möglich ist“ so der SPD-Kreisvorsitzende Detlef Kolde.

Stefan Riesenbeck hat in Münster Sozialpädagogik studiert und ist nach beruflichen Stationen beim Offizialat in Vechta, bei der Stadtverwaltung Cloppenburg und einer Selbstständigkeit als Kaufmann nun seit 23 Jahren in der Kreisstadt als rechtlicher Betreuer tätig. Stefan Riesenbeck ist seit 1992 in der SPD und seit 2006 Mitglied im Cloppenburger Kreistag.

Durch seinen beruflichen Hintergrund und sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in Kirche und Politik, verfügt der Vater von drei erwachsenen Kindern über hervorragende Kenntnisse in der Sozial- und Bildungspolitik.

„Kein Kind und kein Jugendlicher darf bei uns durch sein soziales oder familiäres Umfeld daran gehindert werden, seinen Weg zu gehen und seine Talente und Fähigkeiten zu entfalten – niemand darf verloren gehen“, fordert Stefan Riesenbeck, der

im Jugendhilfe- und Sozialausschuss des Kreistages tätig ist. „Deshalb ist es so wichtig, dass Kinder in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen aufwachsen können. Eine Sozialpolitik, die nicht alles hierfür unternimmt, verdient diesen Namen nicht. Deshalb sind die Regelungen für die ALG II-Bezieher immer daran zu messen, dass Kinder dadurch nicht schlechter gestellt sind, wenn die Eltern arbeitslos sind oder sich im Niedriglohnsektor verdingen müssen“.

„Wenn wir es schaffen die Welt ein kleines bisschen besser zu verlassen als wir sie betreten haben, werden soziale und ökologische Probleme zurückgehen und es wird in unserer Gesellschaft viel gerechter zugehen.“

„Wir freuen uns, dass wir einen sehr guten Kandidaten aus dem Kreis unserer Fraktion für die Kandidatur gewinnen konnten“ so Hans Meyer, Fraktionsvorsitzender. „Stefan Riesenbeck ist ein langjähriger Kenner der Kreispolitik, der sicher in der Lage ist, die Kreisverwaltung so zu leiten, dass parteipolitisch motivierte Schuldzuweisungen nach Hannover oder Berlin nicht notwendig sind, um von eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken.“